

# Beirat der Stadt Waldkirch für Menschen mit Behinderung

## Protokoll der öffentlichen Sitzung

Dienstag, 01. April 2025 18 20 Uhr AWO-Stüble Waldkirch

**Anwesend:** Michael Lutz, Markus Gute, Sabine Duttlinger, Clarissa Wöhrle, Jochen Mayer-Hagedorn, Jutta Beckmann, Klaus Schätzle, Georg Bayer (AWO), Claudia Hessel-Hagel (BDH), Marcella Bologna (VdK), Ursula Querfurth (SSRat), Wolfgang Steimer (Soz. Station), Monika Leibinger (SPD), Bernhard Baumann (DOL), Vanessa Ettah (FWV), Felicitas Ehret (Wabe), Nina Kühl (Stadt).

**Gäste:** Arnulf Stepper, zwei Gebärdendolmetscherinnen.

**Verhindert:** Priya Schonhard, Mark Kutter, Peter Weiß (CDU).

### TOP 1

Eröffnung durch die Sprecher Michel Lutz und Markus Gute.

Änderungswünsche zur TO liegen nicht vor. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig angenommen.

### TOP 2 Themen mit der Stadt

#### a. Bericht Gemeinderatsvertreter

GR Baumann berichtet vom Stand 2. Übergang am Bahnhof Waldkirch. Die Bahn lehnt einen solchen ab, zu kostenintensiv, die Stadt Waldkirch schätzt die Kosten anteilig hierfür auf bis zu 0,5 - 1 Mio. Euro, der GR lehnte ebenfalls ab.

Nutzungskonzept Bahnhofsgebäude – bis 2028 soll es ein solches geben. Man verhandelt aktuell mit einem möglichen Betreiber eines Backshops, ein Pachtvertrag steht kurz vor dem Abschluss. Die Toiletten werden neu eingerichtet. Eine Behindertentoilette wird es geben. Allerdings wird bemängelt, dass der Zugang zu dieser Toilette schwierig sein wird, der Zugang über den Haupteingang ist nur per Treppe möglich ist. Ein Hinweis muss unbedingt angebracht werden, dass die Toilette über den Eingang von Gleis 1 aus erreichbar sein wird. Der Haupteingang des Bahnhof sollte unbedingt behindertengerecht gestaltet werden, es gibt nur eine Treppe. Einen Warteraum wird es wieder geben.

Es wird außerdem geplant, das obere Stockwerk für Wohnungen nutzbar zu machen. Der Durchgang vom Max-Barth-Weg zu Gleis 2 soll wieder möglich sein, dieser Wunsch etlicher Bahnnutzer wird ebenfalls geprüft. Die Anzeigetafeln mit statischer Textanzeige kann außerdem mittels einer Tafel mit abrufbaren Tasten besonders für sehbehinderte Menschen genutzt werden, die Fahrzeiten werden angesagt. Etliche Bahnnutzer kritisieren, dass manche Anzeigen zu spät angezeigt werden, so dass ein Bahnsteigwechsel nicht mehr möglich ist. Die Schrankenöffnungen sollten, so GRätin Leibinger, optimiert werden, um so die Wartezeiten zu verkürzen. Der Beirat strebt ein Gespräch mit Bahn und GR an, Termin wünschenswert zur Sitzung im Juli. Gemeinderat Baumann berichtet von einer Unterschriftensammlung vieler Bewohner der Hochhäuser Ignaz-Bruder-Straße, Ziel sei ein Verbot der Silvesterknallerei. Rechtliche Vorgaben dazu sind schwierig durchzusetzen, Es war jedoch gut, dass das Thema im GR behandelt wurde, das Problem wurde so bewusst gemacht, der Beirat könnte eine Stellungnahme dazu abgeben und weiterreichen. B. Baumann dankte dem GR, dass bereits viele Absenkungen von Gehwegen vorgenommen wurden.

#### b. Themen für die Stadt aus dem Beirat

es gibt ein Meldewesen der Stadt für behinderte Menschen, die Mailadresse -Postkorb-adresse, wird dann weitergeleitet. Es gibt eine neue Vorschrift ab 26.06.25 – eine barrierefreie Homepage der Stadt wird eingerichtet, in einfacher Sprache, Gebärdensprache. Für die Web-Seite des Behindertenbeirats wird eine AG eine aktualisierte Version erarbeitet - Michael Lutz, Markus Gute, Jutta Beckmann und Nina Kühl.

### **TOP 3 Themen mit Vereinen, Institutionen und Geschäften**

#### **a. barrierefreier Zugang zu Geschäften**

Jutta Beckmann und Klaus Schätzle zum Thema Mobile Rampe die Nutzung einer solchen Rampe ist u.U. ein Haftungsproblem: Nutzung auf eigene Gefahr – wichtiger Hinweis. Jutta und Klaus werden Fachgeschäfte, Reha-Gruppen und Hersteller dazu befragen.

#### **b. Förderanträge**

Der VdK hat einen Antrag zur Förderung für den Einsatz von Gebärden-Dolmetschern bei Veranstaltungen gestellt. (Der Beirat ist dazu nicht berechtigt, da kein e.V. Status)

#### **c. Barrierefreie Veranstaltungen Waldkirch**

Vorschlag, Mirjam Pfeffinger, Vereinssprecherin der Stadt, einzubinden, sie hat die notwendigen Verbindungen zu allen Vereinen und Orgas, so könnte man schnell informieren. Eine AG innerhalb des Beirats Klaus Schätzle und Nina Kühl. Ursula Querfurth schlägt vor, das Thema beim Projekt Generationendialog vorzubringen, um auch jüngere Menschen einzubinden.

Die Werbegemeinschaft Waldkirch u.a. Gruppen, die Führungen in der Stadt anbieten, sollen angefragt werden, ob spezielle Führungen angeboten werden können. Eine Anmeldemöglichkeit zentral oder beim Veranstalter wäre gut.

### **TOP 4 Kooperation und Öffentlichkeitsarbeit**

#### **a. Behindertenveranstaltung - Behindertenaustausch**

Ein konkreter Vorschlag ist ein Austausch mit dem Bruckwald, Termin ist festgelegt - 17. April 2025 14.30 Uhr

Themen dazu sind u.a. eine gemeinsame Veranstaltung 2026 Treffen mit dem Bewohnerbeirat - Verbesserung der Verkehrsanbindung - Austausch mit dem Werkbeirat Bruckwald - Künftige Wahlen besser bekannt machen - durch regen Mailverkehr auf Veranstaltungen aufmerksam machen, gemeinsame Anliegen und Anregungen austauschen.

### **TOP 5 Verschiedenes und Termine**

#### **a. Begehung der Stadt mit Ordnungsamt – Termin- Absprache klären.**

Nina Kühl - Lego-Oma eine Aktion für das Kinderferienprogramm 25 - Lego-Oma baut aus Legosteinen bunte mobile Rampen als Hilfsangebot für Behinderte beim Einkauf.

#### **b. Termine**

##### **Sprechzeiten im Generationenbüro jeweils am 2. und 4. Montag im Monat um 10.00 Uhr**

Stammbesetzung Jutta, Michael, Markus: Appell: es wäre gut, wenn die Eine oder der Andere bei den Sprechstunden noch mit machen würden, damit man sich mal abwechseln könnte. Dadurch könnten dann auch Besprechungen von AGs, und Beratung in der Sprechstunde nebeneinander stattfinden

**Nächste Beiratssitzungen: 01. Juli 25 und 30. September 25, jeweils 18.00 Uhr**

gez. Michael Lutz  
Markus Gute  
Sprecher

gez. Ursula Querfurth  
Protokoll